



## **Noch mal über das Loslassen und das Leben im Hier und Jetzt**

Liebe Freunde,

ich bin Ra, der Sonnengott, der heute zu euch spricht. Ich sende mein Licht diese Tage besonders stark, ich wärme euren Planeten mit meinen leuchtenden Strahlen. Die neue Energie von ganz besonderer Schwingung strömt jetzt zu euch aus dem Herzen der Quelle; und diese Strahlen sind die Strahlen der Erneuerung und des Neubeginns. Reines pulsierendes diamantenes Licht erreicht die Atmosphäre der Erde. Und in dieser wunderschönen leuchtenden Schwingung badet euer Heimatplanet und sieht wie neu geboren aus.

Und es ist äußerst wichtig in dieser Zeit, die sich ständig erhöhende Frequenz, die mit der Strahlen der Sonne zu euch kommt, in euren Körpern anzunehmen und zu integrieren, noch mal Innenschau auf alles zu halten, was euch im jetzigen Moment euer Leben erschwert und nicht mehr dienlich ist, um dieses los zu lassen. Über mehrere Jahre hinweg habt ihr euch alle über euch ein bestimmtes Bild erschaffen; oder genauer gesagt, ein Konglomerat von Bildern, auf denen ihr eure Realität aufgebaut habt und an die ihr euch haltet.

Und wenn unter Umständen eure Realität zu zerbröckeln beginnt – da die Energien in eurem Leben sich ständig beschleunigen und im Begriff sind, das Alte weg zu schwemmen, – haltet ihr euch verzweifelt am Alten fest und versucht für jeden Preis das vertraute Bild von euch selbst aufrecht zu erhalten.

Was meine ich damit, wenn ich „das vertraute Selbstbild“ sage? Damit sind eure gewohnten Rollen, die ihr über Jahre gespielt habt, gemeint: erfolgreicher Geschäftsmann, tüchtige Ehefrau und Mutter, lieber Kerl u.s.w. Und wenn ihr eines Tages den begehrten Job verliert, oder euch scheiden lässt, oder zu euren Mitmenschen „böse“ werdet, bricht euer gewohntes Selbstbild auseinander. Ihr fühlt euch so, als ob der Teppich unter euren Füßen weg gezogen würde. Und anstatt in diesem Moment euch zu entspannen und zu vertrauen, dass etwas neues ganz aufregendes in euer Leben kommt, neigt ihr dazu, das alte Bild von euch selbst durch das Neue so schnell wie möglich zu ersetzen, durch ein Bild, das negativ geladen ist: „Ich taue nichts“, „Ich bin eine arme Frau“, „Ich bin ein böser Mensch“.

Ratet mal, was passieren würde, wenn ihr so ein negatives Bild von euch erzeugt und daran glaubt? Ja, dieses Bild wird höchstwahrscheinlich bald zu eurer Realität werden. Daher ersuche ich euch von ganzem Herzen, sehr wachsam in solchen Situationen vorzugehen und anstatt die gewohnte „alte Platte“ in eurem Bewusstsein abspielen zu

lassen, inne zu halten und zu erkennen, dass ein Lebensabschnitt zu Ende gegangen ist, aber nicht das Leben selbst. In solchen Momenten der Verzweiflung, während das Alte geht und das Neue sich noch nicht klar und deutlich gezeigt hat, gilt es Vertrauen zu üben und sich stets daran zu erinnern, dass im Leben in der Dualität es nicht nur die Höhen, sondern auch die Tiefen gibt; und anstatt in das Selbstmitleid zu versinken, zuversichtlich und entspannt zu sein.

Das neue kommende Jahr wird euch sehr viel Veränderung bringen – beruflich, privat oder spirituell; je nachdem, was für Herausforderung jeder von euch als Seele in dieses Leben herein gebracht hat. Und ich rate euch von ganzem Herzen, wenn die Veränderungen in eurem Leben ihren Lauf nehmen, offen und optimistisch zu bleiben. Und anstatt sich ein neues negatives Bild, oder auch was immer, aufzuerlegen, einfach unwissend zu sein und in diesem Zustand der Unwissenheit einige Zeit zu verweilen. Wenn ihr eure Sorgen über die Zukunft, euren Zweifel und Unsicherheit gehen lasst und einfach im Augenblick ruht, ganz und gar im Jetzt und Hier seid, werdet ihr unermessliche Weite, Schönheit und Vollkommenheit dieses Augenblicks erkennen. Ihr werdet lernen, im jetzigen Augenblick all euer Bewusstsein zu halten und so zu leben – von Augenblick zu Augenblick. Und ihr werdet erkennen, wenn ihr das Ruder an den Fluss eures Lebens abgibt und die Kontrolle, die vom Verstand kommt, loslasst, wird das Mysterium des Augenblicks sich in euch offenbaren und euch die Wachheit aller Sinne und unendliche Lebendigkeit schenken.

Wenn ihr im Augenblick alle eure Kräfte gesammelt habt, seid ihr nur hier und nirgendwo anders, wo eure Kräfte sich zerstreuen können. So kommt ihr zu eurer Kraft und Stärke. Und im Jetzt lebend, werdet ihr zu wahren Schöpfern. Ihr werdet aus dem Jetzt euch neu erschaffen können; ihr werdet alles erschaffen können, was euch am Herzen liegt. Weil es gibt nur den jetzigen Augenblick und alles andere ist Illusion. Vergangenheit und Zukunft sind nur eure Gedanken, die nicht wirklich sind, und ihr zerstreut eure Kraft, wenn ihr ständig hin und her schwankt. Aber wenn ihr im Hier und Jetzt verwurzelt bleibt, und in diesem Hier und Jetzt eure Absicht und eure Visionen formuliert und erschafft, haben sie einen hohen Grad an Verwirklichung, da diese mit eurer ganzen Energie durchtränkt sind.

So werdet ihr zu wahren Schöpfern, indem ihr Loslassen lernt und dem Vergangenen nicht mehr nachweint; und euch stattdessen mutig, optimistisch und zuversichtlich im Hier und Jetzt sammelt und verweilt. Und in diesem Jetzt werdet ihr die Fülle des Lebens erkennen, werdet ihr an dem Mysterium des Schöpfers teilhaben können, selbst Schöpfer sein können und frei sein können.

Das Neue Zeitalter bricht auf. Ich, Ra, der Sonnengott, sende euch die Strahlen der Veränderung, die Strahlen der neuen Zeit, die alle eure kühnsten Vorstellungen übertreffen wird. Seid gesegnet!